



Englischer Kontratanz – neues Angebot im TVU ab März 2019

In der Tanzabteilung des TVU gibt es ab dem 13.03.2019 neben den bereits bestehenden sechs Tanzformen ein neues Tanzangebot, nämlich den englischen Kontratanz.

Der Kontratanz ist ein figurenreicher Gruppentanz in immer wieder neuen Aufstellungen (einfache Reihen, Gassen im Zweisatz oder Kreuzüber, in Square-, Triolett- oder Kreisform, als Longway oder Set-Tanz für wenige Paare). Grundlegend sind meist einfache Geh- oder Schreitschritte, aber das tut seinem Reiz keinen Abbruch. Im Gegenteil – er ist leicht zu erfassen und gelenkschonend auszuführen.

Die ersten Tanzbeschreibungen (aus dem 16. Jahrhundert) wurden von John Playford (1650 bis 1730) gesammelt (Buch „The Dancing Master“) und mit entsprechenden Musikverzeichnissen veröffentlicht. An Attraktivität haben die Kontratänze nichts verloren - auch heute noch werden Tänze im gleichen Stil choreographiert (Zeitgenosse Colin Hume). Die englischen Kontratänze sind übrigens auch bekannt aus den Jane-Austen-Filmen.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Jeder Tanz wird abschnittsweise und Schritte und Figuren aufeinander aufbauend und frei von Leistungsdruck eingeübt. Nicht die Perfektion steht im Vordergrund, sondern der Spaß an der Bewegung und die gemeinsame Freude am Gelingen eines Tanzes.

Getanzt wird in offener Fassung gleichberechtigt neben- und miteinander, die Rollen sind dabei nicht festgelegt. Da die meisten Tänze häufige Partnerwechsel beinhalten, braucht niemand einen festen Partner. Eine ungerade Anzahl wird durch die Übungsleiterin als „Joker“ ausgeglichen.

Start ist der 13.03.2019 in der Turnhalle der Lucas-Backmeister-Schule, Taubenstraße 7, in Uelzen von 19 bis 20 Uhr. Die erfahrene Übungsleiterin Katrin Walte freut sich auf viele Teilnehmer. Sie gibt telefonisch Auskunft (05828-1005), man kann sich aber auch auf ihrer Webseite informieren www.walte-himbergen.de oder sich per E-Mail bei ihr melden: Katrin.Walte@t-online.de

Die verschiedenen Choreographien, die unterschiedlichen Schrittkombinationen und wechselnden Rhythmen erfordern stete Konzentration und fördern nicht nur die Koordination und den Gleichgewichtssinn, sondern sind überdies effektives Gehirntraining. Das könnte doch ein Grund sein, sich mal einen Ruck zu geben und zum Schnuppern vorbeizuschauen!